

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ortsbeirates Mußbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 07.09.2022, 19:30 Uhr,

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Mußbach, An der Eselshaut 31, Neustadt
an der Weinstraße**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Braunstein, Wolfgang
Buchert, Ludwig
Buchert, Wolfgang
Fürst, Bärbel
Kerth, Ruth
Ruck, Volker
Schädler, Frank
Walter, Lars

Verwaltung

Brutscher, Andrea

Stellv. Ortsvorsteher/in

Ipach, Roland
Kerth, Klaus

Ortsvorsteher/in

Herber, Dirk

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Raneri, Giovanni
Stolleis, Hans-Christoph

Mitglieder

Kerth, Werner
Klohr, Janina
Mummert, Wolfgang
Riede, Bernd
Ufer, Constantin

TAGESORDNUNG:

1. Bau- und Planungsangelegenheiten
2. Errichtung von zwei mobilen Pferdeunterständen und einem Weidezaun 214/2022
3. Verkehrsangelegenheiten
 - 3.1. Parksituation Heidweg (Rückläufer aus 19. OBR-Sitzung)
 - 3.2. Parksituation Ruländerweg (Rückläufer aus 19. OBR-Sitzung)

- 3.3. Durchfahrtsregelung Dorfschlittweg
4. Bericht aus den Prüfaufträgen an die Verwaltung
5. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Bürger. Er eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

TOP 1

Bau- und Planungsangelegenheiten

Herr Herber verliest die Vorhabensliste vom Mai, Juni und Juli.

BV/216-22, Kurpfalzstraße, Umgestaltung und Neuaufteilung Erd- und Kellergeschoss und
Anbau Windfang

Um die weitere Erreichbarkeit für Kunden zu gewährleisten werden Räumlichkeiten im Herrenhof zur Verfügung gestellt. Dies wird vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

BV/489-21, An der Bleiche, Bauvoranfrage, Nutzungsänderung, Umbau und Erweiterung
eines Wohn- und Geschäftsgebäudes zu einem
Mehrfamilienhaus

BV/297-22, An der Eselshaut, Tektur

BV/102-22, Hermann-Löns-Straße, Umbau und Erweiterung Einfamilienhaus

BV/044-22, Außenbereich, Errichtung einer ergänzenden Einfriedung der Be-u. Entladezone
Sprengmittelbunker am Standort des Lagers in NW-Mußbach

BV/107-22, Kurpfalzstraße, Photovoltaik-Anlage, 18 Module auf Ostseite (von Straße nicht
einsehbar).

BV/289-22, Fraenkelstraße, Einfamilienhaus

BV/168-22, Freiherr-von-Stein-Straße, Aufbau und Betreiben einer automatischen
Packstation

BV/169-22, Am Stentenwehr, Bauvoranfrage

BV/139-22, Am Altenweg, Umbau und Erweiterung Mehrfamilienhaus

BV/250-22, Am Weißen Haus, Bauvoranfrage, Neubau von zwei Doppelhaushälften mit
Garage sowie Neubau einer Garage für Wohnmobile

BV/239-22, Kurpfalzstraße, Errichtung einer Pergola

BV/277-21, Hermann-Löns-Straße, Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses,
Errichtung einer Fahrzeughalle,
Neugestaltung der Außenanlage mit Parkplatz
BV/090-21, Breitenweg, Umnutzung und Erweiterung bestehender Terrassen- und
Parkplatzflächen
BV/058-22, Zum Ordenswald, Änderung Wohngebäude

TOP 2

214/2022

Errichtung von zwei mobilen Pferdeunterständen und einem Weidezaun

Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz beschließt nach der Beratung, die Errichtung von zwei mobilen Pferdeunterständen und einem Weidezaun zu genehmigen. Der gültige Flächennutzungsplan sieht an dieser Stelle eine Fläche für Landwirtschaft vor. Derzeit ist dieser Bereich, wie das Restgrundstück, als Wiese ausgebildet und wird extensiv beweidet. Der Antragsteller möchte das Grundstück weiterhin mit Island-Ponys beweidet. Der Ortsbeirat stimmt diesem Vorhaben einstimmig zu.

TOP 3

Verkehrsangelegenheiten

Die Verkehrsangelegenheiten wurden in Top 3.1 – 3.3 aufgeschlüsselt.

TOP 3.1

Parksituation Heidweg (Rückläufer aus 19. OBR-Sitzung)

Da zurzeit die Gehwege im Heidweg immer wieder von Wohnmobilen zugestellt werden, sollte sich der Ortsbeirat nach der letzten Sitzung die Parksituation anschauen. Nach der Begehung der einzelnen Ortsbeiratsmitglieder zu unterschiedlichen Zeiten steht fest, dass die dort parkenden Wohnmobile oftmals keine Nutzung der Gehwege durch Fußgänger zulassen. Es waren bei den Begehungen aber nicht immer alle Parkplätze besetzt. Das Fazit des Ortsbeirates ist, dass es nicht sein darf, dass Fußwege zugestellt werden.

Somit wurde vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen, dass die Parkstände so zu kennzeichnen sind, dass ein gefahrloses Begehen jederzeit möglich ist.

TOP 3.2

Parksituation Ruländerweg (Rückläufer aus 19. OBR-Sitzung)

Über die Parksituation im Ruländerweg hat sich der Ortsbeirat seit der letzten Sitzung selbst ein Bild gemacht. Laut Herrn Walter fahren die LKW definitiv über die Grundstücke der Anwohner.

Auch werden die Einfahrten der Bewohner als Wendemöglichkeit benutzt. Die Anwohner müssten aber selbst eine Möglichkeit finden dies zu verhindern.

Die Stadtverwaltung sieht keinen Handlungsbedarf zum Aufstellen von Parkverbotsschildern, da im Wendehammer das Parken laut Straßenverkehrsordnung sowieso nicht erlaubt ist.

Der Ortsbeirat sieht keinen Änderungsbedarf in der Verkehrs- und Parkregelung im Ruländerweg. Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 3.3

Durchfahrtsregelung Dorfschlittweg

Nach der Neubeschilderung eines Teils des Dorfschlittweges kam es zu einer formlosen Versammlung von neun Bürgern der Straße „Am Hasenstein“. Diese Sperrung des Weges bringt einen erheblichen Umweg z.B. zum Friedhof oder zum Supermarkt. Es wurden zwei Vorschläge von den Bewohnern „Am Hasenstein“ beim Ortsbeirat eingereicht.

1. Eine Ausnahmeregelung der Anwohner „Am Hasenstein“ von dem generellen Verbot
Gemäß Zeichen 260 (nach dem Vorschlag von Ortsvorsteher Herr Herber) nach dem Vorbild Herrmann-Löns-Str. (Einbahnstraßenregelung mit Ausnahme der Anwohner).
2. Eine Beschilderung „Anlieger frei“ (Zeichen 250 mit Zusatzschild „Anlieger frei“) für beide Zufahrten Am Hasenstein (somit bei Hausnummer 1 Kreuzung Am Hasenstein/ Kurpfalzstraße/ Am Weißen Haus und vor der Bahnbrücke Am Hasenstein Ecke Kurpfalzstraße Übergang Dorfschlittweg). Somit wäre gerade aus nördlicher Richtung kommend ein Hinweis gesetzt, dass eine Abkürzung über den Hasenstein/Dorfschlittweg nicht mehr möglich ist für NICHT- Anlieger.

Diese zwei Vorschläge werden von Herrn Herber verlesen. Der Ortsbeirat sieht in 1. Punkt eine denkbar gute Lösung. Auch möglich wäre der 2. Punkt. Dies soll von der Stadtverwaltung und Straßenverkehrsbehörde geprüft werden.

Der Ortsbeirat sieht diese Vorschläge als machbar und beschließt, dass diese zwei Vorschläge kontrolliert und der Punkt mit dem geringsten Widerstand umgesetzt wird. Bis zur nächsten Ortsbeiratssitzung im Oktober soll es eine Antwort der Stadtverwaltung geben.

Zu Top 3.3 gab es 1 Enthaltung und 9 Zustimmungen.

TOP 4

Bericht aus den Prüfaufträgen an die Verwaltung

Die Rückmeldungen zu den Prüfaufträgen an die verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung

lauten wie folgt:

Zur 18. Ortsbeiratssitzung Top 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen. Warnlampen für Feuerwehreinsätze an der Straße „An der Eselshaut“.

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr hat die Verkehrsplanung verschiedene Fragen zu der gewünschten Signalleuchte geklärt. Das Blinklicht wird aus Sicherheitsaspekten nicht befürwortet. Es hätte keine Aussagekraft für die Verkehrsteilnehmer.

Der Vorschlag der für die Verkehrsplanung als einzige machbare Lösung bleibt, ist das vom Feuerwehrgerätehaus die Ampelanlage an der Spinne für einen gewissen Zeitraum mit einem Buzzer auf Rot geschaltet werden könnte. Nach Ablauf der Räumzeit der Kreuzung würde ein an der Feuerwache installiertes Licht frei Fahrt für die Kameraden signalisieren. Die Verkehrsplanung hat dazu die Kostenplanung nachgereicht. Da die Kosten immens hoch wären, stellt sich nun die Frage ob diese Schaltungen nicht per Funk machbar wären und somit alle Kosten für Erdarbeiten eingespart werden könnte.

Die Verkehrsplanung soll nun prüfen, ob mit Funk eine Kostenreduzierung möglich wäre.

Dies wird vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

Zur 18. Ortsbeiratssitzung Top 2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Geregelttes Parken sowie Absolutes Halteverbot in der Straße „Breitenweg“.

Hierzu wurden von der Verkehrsplanung zwei Vorschläge erarbeitet die das Problem lösen könnten.

Bei Vorschlag 1 würden allerdings 6 Parkplätze wegfallen, deshalb wurde dieser Vorschlag vom Ortsbeirat abgelehnt.

Bei Vorschlag 2 sollen auf der südlichen Gehwegseite mehrfach Markierungsnägel auf dem Randbord aufgebracht werden. Dieser Vorschlag wird vom Ortsbeirat einstimmig beschlossen.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

Bei der Vinothek der Winzergenossenschaft wurde ein Schild angebracht, das auf den „Alten Winzerhof“ hin weist. Da es im Moment keinerlei Information gibt wer das Schild angebracht hat und ob es dazu eine Genehmigung gibt, soll dies nun die Bauordnung prüfen.

Zur Wahl der Pfälzischen Weinkönigin ist auch die Weinprinzessin aus Mußbach angetreten. Da sie bei den Vorwahlen eine Runde weiterkam, steht sie nun mit zwei weiteren Weinprinzessinnen in der Endrunde. Es wird somit, in diesem Jahr zumindest eine Pfälzische Weinprinzessin in Mußbach geben.

Herr Herber teilt mit, dass die Entsiegelung am Bahnhofsgelände läuft.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Dirk Herber MdL
Ortsvorsteher

Andrea Brutscher
Protokollführer/in